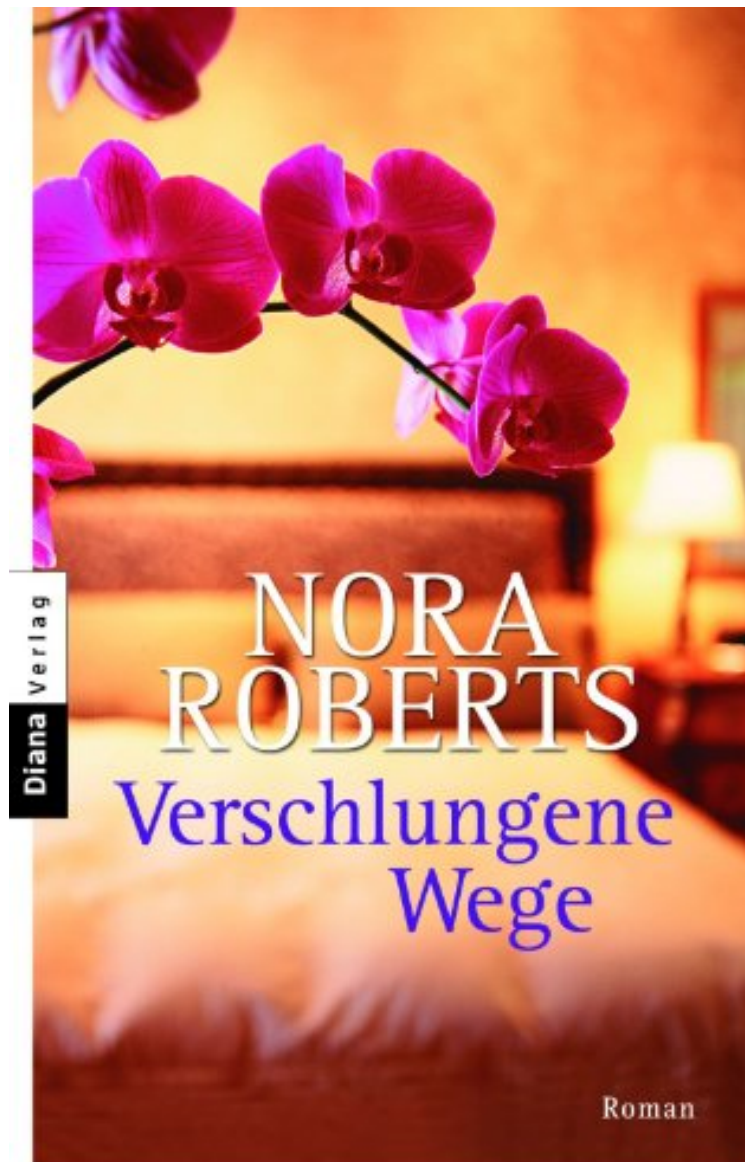


[Download free pdf] Verschlungene Wege: Roman

Verschlungene Wege: Roman

Von Nora Roberts

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #24204 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum: 2009-10-09File Name: B004OL2VPI | File size: 52.Mb

Von Nora Roberts : Verschlungene Wege: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verschlungene Wege: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschener Roman von Nora RobertsVon Marina G.Reece Gilmore ist seit einem Jahr auf der Flucht, eine Autopanane zwingt sie in Angels Fall, einen kleinen Ort, eine lngere Pause einzulegen. Sie nimmt einen Job als

Kellnerin an. Als sie bei einer Wanderung einen Mord beobachtet gerät sie in Panik und meldet es der Polizei. Die kann jedoch keine Leiche finden und alle im Ort scheinen sie für verrückt zu halten. Nur einer glaubt ihr: der Krimiautor Brody... Ein wunderschöner Roman, der nicht nur mit der bezauberten Liebesgeschichte punktet. Mir hat auch die Geschichte der Nebencharaktere gut gefallen. Einfach zauberhaft! 48 von 51 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzenmiger Romance Thriller 1A++++ Von Gudrun Igelmund Von Nora Roberts kann man a.m.S. generell alles lesen, der Kauf eines ihrer Bücher ist seltenst ein Fehlgriff! Dieses Buch aber ist wirklich außergewöhnlich gut und der Kauf unbedingt empfehlenswert!!! Ich habe es in einem Rutsch durchgelesen, es ist von der ersten Zeile an spannend, interessant und sprachlich mehr als faszinierend. Die Heldin erinnerte mich ein bisschen an Eve Dallas aus den in-Death-Romanen (J.D. Robb-Pseudonym) und die bissig-witzigen Wortwechsel kamen mir auch vertraut vor. Unsere Heldin, Reece Gilmore, erlebte vor 2 Jahren als Einzige einen sinnlosen, blutigen Raubmord in dem Restaurant, in dem sie als Spitzenköchin arbeitete. Körperlich ist sie zwar geheilt, doch ist ihr Leben seitdem geprägt von Panikattacken, unaussprechlichen Ängsten und schlimmen Depressionen. Sie reist seit Monaten mehr oder weniger ziellos durchs Land, um sich selbst wiederzufinden, oder herauszufinden, wer sie nun ist oder was sie sein will und therapiert sich quasi selber, da sie nicht glaubt, dass Ärzte und Medikamente ihr noch weiterhelfen können. Doch sie wähnt sich langsam auf dem Weg der Genesung und als sie in dem kleinen Städtchen Angel's Fist aufgrund einer Autopanne steckenbleibt, beschließt sie, dort etwas länger zu bleiben. Überraschend schnell und problemlos findet sie einen Job als Köchin in einem Diner. Eine Unterkunft ist genauso schnell gefunden und so versucht Reese, einen Tag nach dem anderen zu (ber-)leben. Klappt eigentlich ganz gut, die Bewohner des kleinen Städtchens sind außergewöhnlich umgänglich und auch eine romantische Beziehung zu einem interessanten Mann steht in's Haus. Alles soweit ganz prima - bis Reese auf einer ihrer Wanderungen den Mord an einer Frau mit ansehen muss. Mit der Meldung des Mordes wird leider ihre Vergangenheit öffentliches Stadtgespräch, an sich schon eine schwierige Situation und es wird noch schwieriger, als sich weder eine Ermordete noch irgendwelche Spuren hierzu finden lassen. Es wird auch niemand verurteilt und als dann auch noch merkwürdige, unerklärliche Dinge in Reese's Umfeld passieren, wird sie schnell als "Verrückte" abgestempelt. Nur Brody, der neue Mann an ihrer Seite, ihre Chefin und eine Kollegin im Diner glauben Reese, dass sie nicht diese verrückten Sachen macht. Offensichtlich ist es der Mörder, der auf diese Weise versucht, Reese "loszuwerden" - eine äußerst gefährliche Situation, denn was macht er, wenn Reese so nicht einzuschüchtern ist, nicht weggeht und er dann immer noch eine Zeugin beseitigen muss? 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Romantik-Thriller!!! Von BaluForKanzler Kann eine Geschichte mit einer psychisch kranken Frau, einem eigenbrütlerischen Schriftsteller, einer ruppigen Hotelchefin, einem gestandenen Sheriff und ein paar ansonsten eher blassen Nebenfiguren - das Ganze spielt in einem unbedeutenden Dorf - eine gute Geschichte werden? Oh ja, sie kann - und wie!!! Eine sehr gute sogar. Mir hat dieser Romantik-Thriller sehr gut gefallen. Insbesondere die Szenen, in denen die Hauptperson Reese zunehmend Opfer von Stalking wurde, fand ich so spannend, dass ich das Buch sogar wie einen Psychothriller empfunden habe. Nora Roberts greift hiermit ein sehr aktuelles Thema auf. Mich hat es teilweise wirklich sehr geirrt, weil dies ja leider oft genug bittere Realität ist, und in diesem Buch sehr "schnell" dargestellt wird, wie ein Stalking-Opfer systematisch in den Wahnsinn getrieben werden kann. Außerdem wurde sehr gut beschrieben, wie schwer und lange Menschen daran zu tragen haben, die Opfer einer Gewalttat geworden sind. Die Hauptperson des Buches, Reese Gilmore, ist nämlich vor zwei Jahren ein solches Opfer geworden und leidet immer noch darunter (in Fachchinesisch heißt das: posttraumatische Belastungsstörung). Auch ein wichtiges Thema, welches Nora Roberts hier aufgreift. Oftmals wird in unserer Gesellschaft den Tieren mehr Aufmerksamkeit und Hilfe zuteil als den Opfern - zumindest ist das mein ganz persönlicher Eindruck. Die Hauptpersonen sind sehr ausführlich und einfühlsam beschrieben, so dass ich mich gut identifizieren konnte, mitgelitten und mitgefiebert habe. Die Sprache ist leicht und locker zu lesen, ohne jedoch trivial zu sein. Einfach nur angenehm. Das Buch ist spannend vom Anfang bis zum Ende. Und das Ende ist ach ja, das darf ja nicht verraten werden auf jeden Fall überraschend. Auffallend an diesem Buch sind die ausführlichen Beschreibungen der Koch-Aktivitäten von Reese. So detailliert und schnell, dass einem das Wasser im Munde zusammenfließt, dass man den Bratenduft zu riechen glaubt, dass man den Speck in der Pfanne brutzeln hört, dass man in die Küche laufen und schon mal einen Teller aus dem Schrank holen möchte. Nora Roberts scheint einiges vom Kochen zu verstehen, sonst hätte sie das in dieser Form nicht schreiben können. Hätte sie noch die Mengenangaben dazu geschrieben, könnte das Buch auch glatt als Kochbuch durchgehen. Mein Fazit: Sehr empfehlenswert. Viele Grüße.

Kurzbeschreibung Raue Landschaft, leidenschaftliche Gefühle Reese Gilmore ist auf der Flucht: vor der Erinnerung und vor sich selbst. Aber je länger sie unterwegs ist, desto größer wird ihre Angst, niemals vergessen zu können. Als sie sich endlich in einem Dorf in Wyoming dem einfühlsamen Schriftsteller Brody anvertraut, glaubt sie, zur Ruhe zu kommen. Doch die Vergangenheit holt sie schon bald wieder ein. "Eine Autorin, die auf höchstem Niveau unterhalten kann." (US Today) "Eigentlich kann Nora Roberts nicht mehr besser werden, doch bei ihr gibt es tatsächlich immer noch eine Steigerung. Fantastisch!" (Publishers Weekly) Kurzbeschreibung Raue Landschaft, leidenschaftliche

Gefühle
Reece Gilmore ist auf der Flucht: vor der Erinnerung und vor sich selbst. Aber je länger sie unterwegs ist, desto größer wird ihre Angst, niemals vergessen zu können. Als sie sich endlich in einem Dorf in Wyoming dem einfühlsamen Schriftsteller Brody anvertraut, glaubt sie, zur Ruhe zu kommen. Doch die Vergangenheit holt sie schon bald wieder ein